

Umwelt, Ökologie und Klimaanpassung

- regionale Wertschöpfung
- insektenfreundliche Gestaltung kommunaler Grünanlagen
- Vermeidung von Lichtverschmutzung, Flächenversiegelung und Schottergärten
- Erhalt, Neupflanzung von Alleen und Streuobstwiesen
- Gehölzschutzsatzung den Forderungen des NABU anpassen
- Unterstützung des Aktionsbündnisses „Klare Spree“
- Hochwasserschutz und Maßnahmen gegen Niedrigwasser
- Bekämpfung der hochallergenen Pflanze Ambrosia
- klimaangepasster Waldumbau
- öffentlich zugängliche Trinkwasserspender

Demokratie leben!

- Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus
- Transparenz und Digitalisierung in den kommunalen Informationssystemen
- frühzeitige Einbeziehung der Einwohner*innen in Planungsprozesse
- Etablierung der Kinder- und Jugendbeteiligung an Entscheidungsprozessen

Miteinander leben

- Weltoffenheit und Toleranz
- Bekenntnis zum „Sicheren Hafen“ Oberspreewald-Lausitz
- gleichberechtigtes Miteinander
- finanzielle Selbstbestimmung
- keine diskriminierende Bezahlkarte für Geflüchtete
- tatsächliche Barrierefreiheit im realen Leben und in der digitalen Welt
- Stärkung des Ehrenamtes



Gesundheits- und Sozialpolitik

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Ärzt*innen im ländlichen Raum
- Ausbau des Stipendienprogramms „Landärzte“
- Rekommunalisierung des Klinikums Niederlausitz
- Sicherstellung der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung
- Suchtprävention weiter stärken

Bildung, Kultur und Sport

- Ehrenamt, Vereine und demokratische Organisationen unterstützen
- Integrationsarbeiter*innen für Schulen
- ortsnahe Bildungssysteme für Menschen mit und ohne Handicap
- Ganztagsbetreuung verbessern
- Schulentwicklungsplanung an realistische Zahlen anpassen und ausreichende Kitapazitäten
- Digitalisierung voranbringen
- frühkindliche Bildung durch personelle und fachliche Unterstützung in Kitas optimieren
- Erhalt der Kulturstätten
- Freiflächen und Freiräume für Künstler*innen und Kreative
- Sportstätten erhalten und an Bedarfe anpassen
- familienfreundliche und senior*innengerechte Infrastruktur und Stadtplanung
- Kinder- und Jugendsozialarbeit ausbauen
- Berufsorientierung durch Bildungspartnerschaften voranbringen
- Erwachsenenbildung umfassend ermöglichen

Machen, was zählt.

Du willst konkretere Informationen zu unseren Ideen für den Landkreis OSL? Dann schau auf unserer Homepage vorbei! Dort findest Du Projektvorschläge für Deine Region.

www.gruene-osl.de

Kontaktiere uns

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KREISVERBAND OSL

Bahnhofstraße 29
01968 Senftenberg

03573-8769650
Freitag von 9 bis 14 Uhr
kgf@gruene-osl.de

SPENDENKONTO
KV Grüne OSL
BIC: WELADED10SL
IBAN: DE21 1805 5000 3041 0012 91
Sparkasse Niederlausitz
Betreff: Kommunalwahl 2024

Am 09.06.
GRÜN
wählen.

gruene.de



Vi.S.d.P. | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Kreisverband OSL | Marc Räder | Bahnhofstr. 29 | 01968 Senftenberg

**FÜR DEN
KREISTAG
OBERSPREEWALD-
LAUSITZ**

**MACHEN,
WAS ZÄHLT.**





Klimaschutz und erneuerbare Energien



- PV vorrangig auf Dächern, Fassaden und versiegelten Flächen
- Konzept zur Klimaneutralität bei Kommunalgebäuden
- Nutzung von erneuerbaren Energien im Fuhrpark der öffentlichen Verwaltung
- ausreichend Infrastruktur für Ladesäulen auf öffentlichen Parkplätzen
- Klimamanager*in verstetigen
- Energie- und Klimaschutzkonzepte umsetzen
- flächendeckende Wärmeplanung
- Bürger*innenenergiegenossenschaften unterstützen
- intelligente Stromnutzung zur Stabilisierung des Stromnetzes (Smart Grid)
- lokale Energieversorgung durch Nutzung von potenziellen Abschaltzeiten bei PV- oder Windkraftanlagen
- Energiegewinnung aus Tagebauseen prüfen



Tierschutz

- personelle Ausstattung des Veterinäramtes erhöhen
- Tierschutzvorgaben einhalten
- Unterstützung von Tierschutzvereinen und Tierauffangstationen
- Chip- und Kastrationspflicht für Katzen im Freigang
- Einhaltung der Haltungsbestimmungen bei Wildtieren in Gefangenschaft

Wirtschaft, Strukturwandel und sichere Finanzen

- fachliche Unterstützung der Kommunen durch den Kreis im Strukturwandel und kommunale Vernetzung
- weiche Standortfaktoren fördern
- regionale Vergabe durch kleinteilige Ausschreibungen
- Unterstützung von gemeinwohlorientierten Unternehmen
- naturverträglicher Tourismus - frei zugängliche Uferflächen und Freiflächen
- Stärkung und Ausbau des BTU-Standortes Senftenberg
- bessere und nachhaltigere Finanzausstattung der Kommunen
- konsequente Förderung von Wertschöpfung aus Wind- und Solarkraft für die Region
- kommunales Grund- und Bodeneigentum beibehalten
- Brand- und Katastrophenschutz stärken

Mobilität

- Radwegeausbau auch mit Weiterführung über Kreisgrenzen
- attraktive Bus- und Bahnlinien auch im ländlichen Raum
- Nutzung von erneuerbaren Energien im ÖPNV
- Schaffung von Pendler*innenparkplätzen mit Elektroladestationen auch für E-Bikes sowie Erweiterung der Fahrradstellplätze



KANDIDAT*INNEN FÜR DEN KREISTAG

WAHLKREIS I (LÜBBENAU, VETSCHAU)

1. **Jenifer Howel** - Wirtschaftsingenieurin aus Lübbenau
2. **Friedemann Garve** - Sozialarbeiter aus Lübbenau
3. **Susan Götze** - Kosmetikerin aus Vetschau
4. **Stefan Schön** - Tierarzt aus Vetschau
5. **Susanne Felber** - Bürosachbearbeiterin aus Vetschau
6. **Maximilian Schuldt** - Dialogmarketingkaufmann aus Lübbenau
7. **Diana Kuschel** - Buchhalterin aus Vetschau
8. **Winfried Böhmer** - Rentner aus Vetschau
9. **Bernd Pumpa** - Dipl.-Ing. aus Stradow
10. **Christiane Zimmermann** - Bibliothekarin im Ruhestand aus Vetschau
11. **Heinrich Lütke Schwienhorst** - Landwirt aus Ogrosen
12. **Heidemarie Basto** - Rentnerin aus Vetschau
13. **Jutta Miottke** - Ökonomin aus Lübbenau
14. **Marlies Siegert** - Sekretärin im Ruhestand aus Lübbenau
15. **Jona Plaß** - Sozialarbeiter aus Lübbenau



WAHLKREIS II (AMT ALTDÖBERN, CALAU, GROSSRÄSCHEN)

1. **Marc Räder** - Dipl.-Sozialarbeiter (Jugend) aus Großräschen
2. **Melanie Gierach** - Pharmazeutisch-technische Assistentin aus Calau
3. **Silke Krüger** - Bauingenieurin aus Freienhufen
4. **Michel Nagel** - Lehrer aus Reuden

WAHLKREIS III (SCHWARZHEIDE, RUHLAND, SCHIPKAU)

1. **Anne Zimmermann** - Historikerin aus Ruhland
2. **Martin Zimmermann** - IT-Service Manager aus Ruhland
3. **Dr. Christina Schiefer** - Ärztin aus Klettwitz
4. **Heiko Gulbe** - Dipl.-Chemiker aus Ruhland
5. **Michael Dusche** - Dozent aus Ruhland



WAHLKREIS IV (ORTRAND, LAUCHHAMMER)

1. **Carolin Poensgen** - Sachbearbeiterin aus Lauchhammer
2. **Frank Poensgen** - Projektmanager IT-Solutions aus Lauchhammer
3. **Ines Neuberger** - Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur und Umweltplanung aus Lauchhammer
4. **Stefan Neuberger** - Baugeräteführer aus Lauchhammer
5. **Heiko Richter** - Tankstellenpächter aus Lauchhammer

WAHLKREIS V (SENFTEMBERG)

1. **Paul-Philipp Neumann** - IT Manager aus Senftenberg
2. **Cord Heinemann** - Jugendreferent aus Neupetershain
3. **Norbert Phillipp** - Rentner aus Senftenberg
4. **Max Rudolf Schaum** - Programmierer im Ruhestand aus Senftenberg

